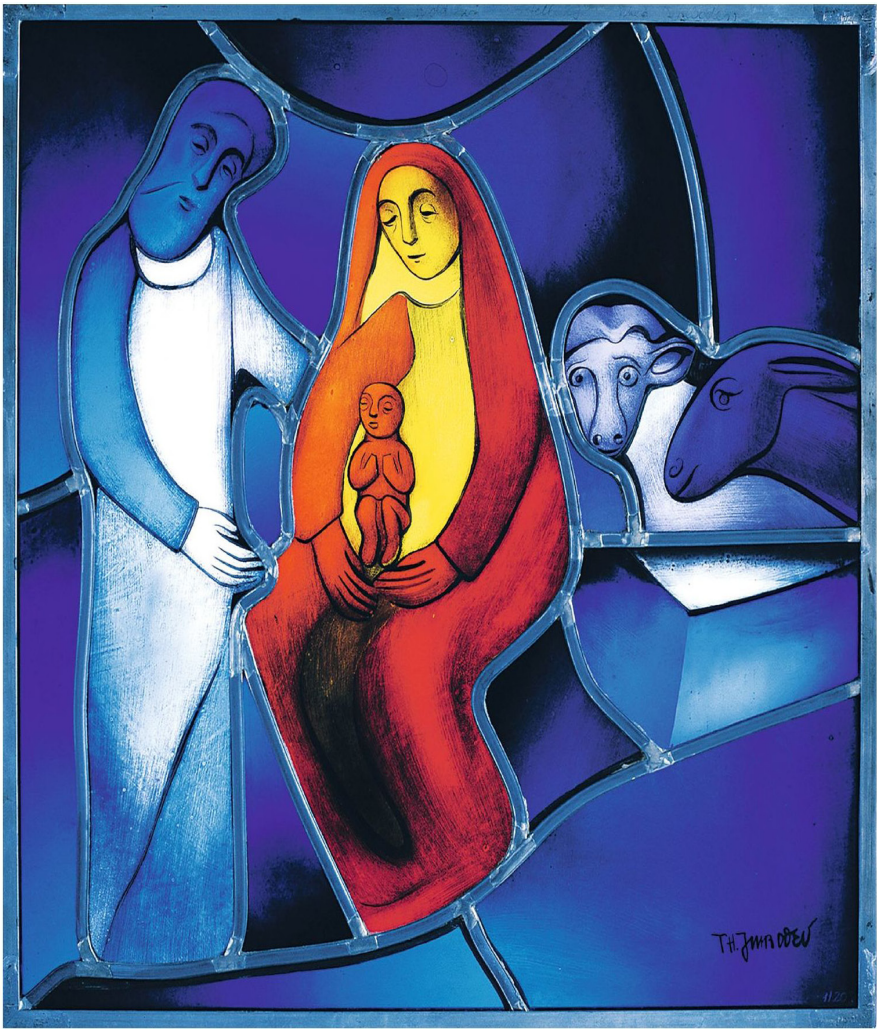
Gemeindebrief

Weihnachten 2020

St. Konrad Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs



Adveniat-Weihnachtsaktion 2020: ÜberLeben auf dem Land

Trotz Landflucht lebt jeder Fünfte in Lateinamerika und der Karibik auf dem Land. Das bedeutet häufig auch, abgehängt und ausgeschlossen zu sein. Wer auf dem Land geboren ist, ist dreimal häufiger von Armut betroffen als eine Person, die in der Stadt geboren wird. Deshalb rückt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat mit seiner diesjährigen Weihnachtsaktion unter dem Motto „ÜberLeben auf dem Land" die Sorgen und Nöte der armen Landbevölkerung in den Blickpunkt. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

Ein Blick nach Lateinamerika zeigt, wie überlebenswichtig die Arbeit von ADVENIAT ist: In der Region kommen mehrere Probleme zusammen, die eine starke Ausbreitung von Covid-19 begünstigen. Die große Armut gepaart mit prekären und engen Wohnverhältnissen von Millionen Menschen lässt die notwendige Distanz nicht zu. Verantwortungslose Regierungen sowie schlecht ausgestattete öffentliche Gesundheitssysteme kommen hinzu. 2017 gaben die Staaten Lateinamerikas nach Berechnungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) pro Kopf umgerechnet 968 Euro für Gesundheitsversorgung aus. In Europa lag diese Zahl mehr als drei Mal so hoch. Keine Weltregion wird von den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie so hart getroffen wie Lateinamerika. Die Volkswirtschaften werden in diesem Jahr um 5,3 Prozent schrumpfen. Der Einbruch in der Wirtschaftskraft wird 29 Millionen Menschen in die Armut reißen. Ende dieses Jahres werden dann 215 der 629 Millionen Lateinamerikaner in Armut leben, mehr als 83 Millionen von ihnen in extremer Armut.

HERAUSGEBER: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5
93057 Regensburg, Tel. 0941/69542-0; Fax. -18
E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Wenn wir sagen:
Es ist Weihnacht,
dann sagen wir:
Gott hat sein letztes,
sein tiefstes,
sein schönstes Wort
im fleischgewordenen Wort
in die Welt hineingesagt.
Und dieses Wort heißt:
Ich liebe dich,
du Welt und du Mensch.

Karl Rahner

Ein frohes und gesegnetes
Weihnachtsfest – im neuen Jahr 2021
alles Gute vor allem Gesundheit

Thomas Eckert
-Stadtpfarrer-

Martin Popp
-Kaplan-

Reinhold Wimmer
-Pfarrer i.R.-

Erich Tahedl
-Kirchenpfleger-

Daniela Kronschnabl
-Sprecherin des PG-Rates-

Ministranten - Schoko - Nikolausaktion

Unterstützen Sie unsere Ministranten und kaufen Sie zum Weiterschenken

„echte“ Schoko-Nikoläuse

des Bonifatiuswerkes der deutschen Bischöfe für 2,00 €.
Verkauf am Sa. und So. 21./22./28./29.11.2020.

Ministranten
Sankt Konrad

Johanniswein

Unterstützen Sie unsere Ministranten und kaufen Sie auch zum Weiterschenken Johanniswein.

Unsere Minis bieten „echten“ Johanniswein nach alter kirchlicher Tradition.

1 Liter trockener Grüner Veltliner von Messweinqualität des Weinguts der Augustinerchorherren von Stift Klosterneuburg für 7,50 € zum Kauf an.

Nach den hl. Messen ab 27.12.2020.

Haussegnung

Unterstützen Sie unsere Ministranten für Ihre persönliche Erneuerung der Hausweihe.
Unsere Minis bieten zum Dreikönigsfest für Sie nach den hl. Messen ab 27.12.2020

Weihrauch - Kreide - Kohle

für 1,00 € zum Kauf an.
Lassen Sie in Ihre Häusern und Wohnungen den Weihrauchduft der Heiligen Drei Könige Einzug halten.
Mit gesegneter Kreide können Sie an Ihren Türen drei Kreuze oder den Haussegen **20 C + M + B + 21** anbringen.

Jetzt erst recht!

Die Sternsingeraktion 2021 kann in diesem Jahr nur unter besonderen Hygienemaßnahmen stattfinden.

So gilt folgendes zu beachten:

- Die Sternsinger werden nur am 5. Januar unterwegs sein
- Eine Anmeldung für den Besuch durch die Sternsinger ist erforderlich: Listen liegen in der Kirche aus, alternativ: Email an sternsinger-konrad@web.de (Name und Adresse)
- Bitte bereiten sie evtl. Spenden und „Süßigkeiten“ vor, damit die Kinder nicht unnötig lange warten müssen und empfangen sie die Sternsinger vor der Haustüre.
- Bitte empfangen Sie dennoch die Sternsinger mit Mund-Nasen-Maske.

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Wir suchen Dich!

Mit der (Heiligen) Familie unterwegs

Ein Projekt zur Advents- und Weihnachtszeit

DU KANNST?

- SÄGEN
- MALEN
- DESIGNEN

....

-> WIR BRAUCHEN DICH

DU BIST?

- ERWACHSEN
- KIND
- FAMILIE

....

-> WIR BRAUCHEN DICH

MACH MIT BEIM STATIONENWEG UND MELDE DICH BEIM KAPLAN ODER ANNA BUCHNER

WIR LADEN HERZLICH ZU DEN GOTTESDIENSTEN EIN

DONNERSTAG, 24.12.2020 **(Heiliger Abend)**

Am Nachmittag für Familien und Kinder
„Mit der (Heiligen) Familie unterwegs“
(Siehe S. 6 / Stationenweg - **(Näheres bitte dem aktuellen Pfarrbrief entnehmen).**

20.00 FEIERLICHE CHRISTMETTE

22.30 FEIERLICHE CHRISTMETTE
Ch. Gounod: Messe breve in C
J. Schnabel
„Transeamus usque Betlehem“
J. Reichardt „Heilige Nacht“
Ausführende:
Kirchenchor St. Konrad
Leitung und Orgel: Christoph Schenk

Liebe Pfarrgemeinde, viele Termine und Gottesdienste mussten im Jahr 2020 ausfallen. So haben wir trotzdem die Weihnachtsgottesdienste und vieles andere für diesen Gemeindebrief geplant und hoffen natürlich, dass alles so stattfinden kann.
Alle Gottesdienste an den Feiertagen können selbstverständlich auch nur unter Einhaltung der Hygienevorschriften (Corona) gefeiert werden. So ist auch nur eine begrenzte Anzahl von Gottesdienstbesuchern in der Kirche zulässig.
Die Christmette an Heilig Abend und den Jahresschlussgottesdienst an Silvester werden wir heuer zweimal anbieten. Jedoch müssen wir für diese Eucharistiefeiern (24.12. um 20.00 Uhr oder 22.30 Uhr und 31.12. um 15.00 Uhr oder 17.00 Uhr) um Ihre persönlich Anmeldung bitten.

Die Anmeldung ist telefonisch (695420 / auch Anrufbeantworter) oder per E-Mail (pfarramt@st-konrad-regensburg.de) möglich.

Freitag, 25.12.2020 - Hochfest der Geburt Christi

9.00 Festgottesdienst

10.30 Festgottesdienst

18.00 Festgottesdienst

Bei allen Gottesdiensten Adveniatsammlung

Samstag, 26.12.2020
2. Weihnachtsfeiertag - Hl. Stephanus

9.00 FESTGOTTESDIENST

10.30 FESTGOTTESDIENST

18.00 ABENDMESSE

**Einfache Menschen werden es sein,
die in den dunklen Nächten horchen
und Ausschau halten nach dem Licht.
Sie werden die Botschaft Gottes annehmen
und zum Licht, zur Freude
und zu Gott finden.**

Donnerstag, 31.12.2020 - Silvester

15.00 Jahresschlussgottesdienst
mit Totengedenken aller Verstorbenen 2020

17.00 Jahresschlussgottesdienst
mit Totengedenken aller Verstorbenen 2020
F. Mendelssohn-Bartholdy
„Hört, die Engelsboten singen“
C. Saint-Saens
„Tollite hostias“
F. X. Engelhardt
„Abendgebet“
Ausführende:
Kirchenchor St. Konrad
Leitung und Orgel: Christoph Schenk

Freitag, 1. Januar 2021
Neujahr
Hochfest der Gottesmutter

9.00 Neujahrsgottesdienst

10.30 Neujahrsgottesdienst

18.00 Neujahrsgottesdienst

Mittwoch, 6. Januar 2021 - Dreikönig
Erscheinung des Herrn

9.00 Festgottesdienst
mit Empfang der Sternsinger

10.30 Festgottesdienst
mit Empfang der Sternsinger

18.00 Festgottesdienst

Bei allen Gottesdiensten Kollekte für die Kirche in Afrika

Terminkalender 2020/2021

(Alle Terminangaben stehen aufgrund der Coronapandemie unter Vorbehalt)

	November
So. 29. Nov.	1. Advent
	Dezember
Mi. 02. Dez.	Rorate
So. 06. Dez.	2. Advent
So. 06. Dez.	Kolpinggedenktag
Die. 08. Dez.	Gründungsfest Frauenbund
Mi. 09. Dez.	Rorate
Do. 10. Dez.	Adventlicher Bußgottesdienst
So. 13. Dez.	3. Advent, Übergabe des Friedenslichtes aus Bethlehem
Mi. 16. Dez.	Rorate
So. 20. Dez.	4. Advent
So. 20. Dez.	Altbayerisches Adventsingen
Mi. 23. Dez.	Rorate
Do. 24. Dez.	Hl. Abend / Christmette
Fr. 25. Dez.	Hochfest der Geburt des Herrn
Sa. 26. Dez.	2. Weihnachtsfeirtag
Do. 31. Dez.	Silvester
	Januar
Fr. 01. Jan.	Neujahr
Die. 05. Jan.	Sternsingeraktion
Mi. 06. Jan.	Erscheinung des Herrn
Sa./So. 16./17. Jan.	Kerzenverkauf
Sa./So. 23./24. Jan.	Kerzenverkauf
Sa/So. 30./31. Jan.	Kerzenverkauf
	Februar
Die. 02. Feb./Mi. 03. Feb.	Mariä Lichtmess und Blasiussegen
Mo. 15. Feb.	Rosenmontag
Mi. 17. Feb.	Aschermittwoch

	März
Sa/So. 20./21. März	Palmbüschlverkauf
So. 28. März	Palmsonntag
	April
Do. 01. April	Gründonnerstag
Fr. 02. April	Karfreitag
Sa. 03. April	Osternacht
So. 04. April	Ostersonntag
Mo. 05. April	Ostermontag
April	geplant: GLOCKENWEIHE

Erstkommunion 2021

Interessierte für die Erstkommunion (ab der 3. Klasse) dürfen sich im Pfarrbüro oder bei Kaplan Popp melden. Kinder, die die 3. Klasse der Konradschule oder der Schule am Sallerner Berg besuchen, bekommen Einladung und Anmeldung in der Schule. Die Termine für die Erstkommunion sind:

	Gruppe 1	**Gruppe 2**	**Gruppe 3**
Vorstellungsmesse	17. Jan.; 10.30 Uhr	24. Jan.; 10.30 Uhr	31. Jan.; 10.30 Uhr
Erstbeichte	26. Feb.; 16.00 Uhr	26. Feb.; 16.30 Uhr	26. Feb.; 17.00 Uhr
Liturgische Probe	30. April; 16.00 Uhr	07. Mai; 16.00 Uhr	14. Mai; 16.00 Uhr
Erstkommunion	02. Mai; 10.00 Uhr	09. Mai; 10.00 Uhr	16. Mai; 10.00 Uhr

Firmung 2021

Die Bewerber für den Empfang der Firmung (ab der 5. Klasse) sind eingeladen, sich zur Firmung anzumelden. Anmeldungen für die Firmung werden im Januar, nach Bekanntgabe des Firmtermins durch die Diözese versandt. Kinder, die in St. Konrad wohnhaft sind und im Jahr 2019 die Erstkommunion in St. Konrad gefeiert haben, werden eigens angeschrieben, alle anderen Bewerber dürfen sich im Pfarrbüro melden.

Brautleutetage 2021

Paare, die sich auf die Ehe vorbereiten und die kirchliche Trauung schließen wollen, sollten das Angebot des Dekanates annehmen, in einem Tagesseminar mit anderen ins Gespräch zu kommen und wichtige Themen anzusprechen.

Die Termine sind im Pfarrbüro erhältlich.

Anmeldung: Dekanat Regensburg, Diözesanzentrum, Obermünsterpl. 9.00 -16.00 Uhr Tel. 0941/ 5972231 mind. 14 Tage vorher.

Die ***Kolpingsfamilie St. Konrad*** sammelt für soziale Zwecke Briefmarken. Diese Briefmarken sollten nicht beschädigt sein. Wir bitten Sie, die Briefmarken in die gelbe Box beim Schriftenstand in der Kirche einzuwerfen.

Außerdem werden auch **alte Handys zur Wiederverwertung** gesammelt. Diese Handys geben Sie bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro ab.

Vergelt's Gott dafür!

DJK Regensburg Nord e. V.

Verein für Leistungs- und Breitensport

Isarstr. 52, 93057 Regensburg
Tel.: 0941/400328

Geschäftszeiten:
Mo.: 18.00 - 20.00 Uhr
Do.: 9.00 - 11.00 Uhr

MESSBESTELLUNGEN / MESSINTENTIONEN:
Gerne nehmen wir Messwünsche entgegegen. Auch können Sie bestimmte Termine angeben, wann die hl. Messe gefeiert werden soll. Es kann jedoch passieren, dass an dem gewünschten Gottesdienst-termin ein Requiem stattfindet. Sollte dies der Fall sein, so muss Ihr gewünschtes Gebetsanliegen leider an einem anderen Tag gefeiert werden.
Wir bitten dafür um Ihr Verständnis!

Neujahrsempfang 2020 - Ein Rückblick

Zahlreich waren die Gäste, die der Einladung zum Neujahrsempfang der Pfarrei gefolgt waren.

Unter ihnen konnte **Pfarrgemeinderatssprecherin Daniela Kronschnabl** viele haupt- und ehrenamtliche Helfer sowie Vertreter des öffentlichen Lebens begrüßen. Sie dankte allen Helfern und Unterstützern und ließ in ihrem Jahresrückblick die vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen in Wort und Bild noch einmal Revue passieren.

Kirchenpfleger Erich Tahedl befasste sich in seinem Bericht mit Personal, Bau und Finanzen. Schwerpunkt wird in diesem Jahr die Kirchensanierung sein. Mittelfristig sind auch eine Sanierung der Kirchenglocken und des Pfarrheims nötig. In seinem Dank hob er die gute Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt in unserer Pfarrei löblich hervor.

Stadtpfarrer Thomas Eckert legte in seiner Ansprache dar, dass sich die Kirche in einem Umbruch befinde, weg von der Volkskirche. Deshalb ist Mut zur Veränderung notwendig. Man sollte sich nicht nur auf die Amtskirche verlassen, sondern selbst anpacken und organisieren nach dem Motto „Wir sind das Volk Gottes“. Und hier sieht er die Pfarrei St. Konrad auf Grund ihrer Strukturen und des Engagements der Menschen auf dem richtigen Weg. Damit schließt er sich dem Dank seiner Vorredner an.

Die Konradmedaillen wurden heuer an **Silvia Pangerl** und **Joachim Jaworski** verliehen. Frau Pangerl ist seit 45 Jahren im Kirchenchor als Sängerin und in der Organistion tätig. Sie ist im Pfarrgemeinderat und arbeitet in der Erwachsenenbildung und in verschiedenen Vereinen mit. Herr Jaworski war 25 als hauptamtlicher Mesner und später als Urlaubsvertretung tätig und verrichtet im Kindergarten diverse Arbeiten.

Nach den Grußworten der Stadträte Thomas Thurow und Ernst Zierer und der Bayernhymne, gespielt vom JBO, das auch für den musiklischen Rahmen sorgte, luden die von fleißigen Händen vorbereiteten Häppchen und diverse Getränke zum Verweilen ein.

Sachausschuss Ehe und Familie

Abend der Ehejubilare

Am Sonntag, den 16. Februar 2020 kamen 22 Ehepaare zur Feier ihres Ehe-Jubiläums in die Kirche, um ihr Eheversprechen zu erneuern und sich nach einem besinnlichen Gottesdienst von Stadtpfarrer Thomas Eckert segnen zu lassen.

Die Feier wurde dann im Pfarrsaal fortgesetzt, wo Pfarrgemeinderätin Andrea Janele die Gäste im Namen der Pfarrgemeinde herzlich mit einer Rede empfing. Danach wurden alle Paare zu den Klavierklängen von Tanja Werner zum „Walzer tanzen“ eingeladen. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates hatten liebevoll ein Buffet vorbereitet, an dem sich alle bedienen konnten und zum Abschluss bekam jede Dame eine langstielige Rose überreicht.

Abschluss der Außenrenovierung

Nach häufig werdenden Reparaturen, mehrjährigen Überlegungen und Feststellung der Notwendigkeit durch das Bischöfliche Baureferat fasste die Kirchenverwaltung im Januar 2018 den Beschluss, unsere Pfarrkirche einer Außenrenovierung zu unterziehen. Bei der umfänglichen Begehung der Kirche im Januar 2018 wurde auch der Glockenturm mit den Glocken aus dem Jahr 1935 untersucht. Dabei stellte der Glockensachverständige Prof. Martin Kellhuber deutliche Korrosionsspuren am Stahl-Glockenstuhl mit Stahljochen und an den Stahlgussglocken fest.

Die Kirchenverwaltung hat sich in enger Zusammenarbeit mit dem Ordinariat der Diözese Regensburg und der Denkmalschutzbehörde zu folgenden Sanierungsarbeiten entschieden:

- Erneuerung des Kirchendaches und des Farbanstriches
- Austausch des Glockengeläutes samt Glockenstuhl
- Sanierung der Kirchenfenster
- Barrierefreier Zugang zur Kirche

Mit Frau Setz haben wir eine in Kirchensanierungen sehr erfahrene und äußerst engagierte Architektin gefunden. Mehrere Gutachten, z. B. zu Fenstern, Statik, Schadstoffbelastung, mussten erstellt werden. Es folgten Ausschreibungen und Auftragsvergaben für die verschiedenen Gewerke.

Für die Zimmerer- und Malerarbeiten sowie für die Glasrestaurierung waren umfangreiche Innen- und Außengerüste notwendig.

Als besondere Schwachstelle im Dach stellten sich die mit einem Bleistreifen eingedeckte Fuge zwischen dem Erweiterungsbau aus dem Jahre 1966 und dem alten Kirchenschiff von 1935 sowie die Einlauftrichter der Kehlen im Blechdach des Anbaues heraus. Im westlichen Teil des Dachstuhles mussten die Sparren an den Auflagern der Mittelpfetten verstärkt werden. Das Dach wurde komplett abgedeckt, mit einer Schalung versehen und, samt Turmdach, neu eingedeckt. Dachrinnen, Schneefanggitter und Blitzschutz wurden erneuert, die Ableitung des Regenwassers verbessert.
Der Sockel und die Fassade des Altbaus samt Turm wurden gereinigt und mit einem neuen Farbanstrich versehen. Die Glockenstube im Turm erhielt neue Schallläden, die Zeiger der Kirchenuhr wurden restauriert.

Die Ende der 80er Jahre aufgebrachte elastische Beschichtung der Betonbauteile konnte nach näherer Untersuchung überarbeitet werden. Es stellte sich glücklicherweise heraus, dass die damalige Betonsanierung sehr nachhaltig war und neue Betonschäden verhinderte. Damit haben sich die jetzigen Sanierungsmaßnahmen an den Betonrippen bis auf wenige Stellen mit Blasenbildung auf einen oberflächliche Reinigung und eine 2-malige Nachbeschichtung beschränkt.

Zur Bewertung der wertvollen Verglasung des Künstlers Erich Schickling im Anbau von 1966 wurde ein Sachverständigenbüro für die Restaurierung von Glasfenstern hinzugezogen. Die von der Glasmalerei Schwarzmayr aus Regensburg hergestellten Glasfenster aus mundgeblasenen Echt-Antik-Gläsern waren bis auf wenige Glasbrüche intakt, die Abdichtung zwischen den Innen- und Außenscheiben allerdings nicht mehr durchgängig wasserdicht.

Dies verursachte Kondenswasserbildung an vielen Fensterausschnitten. Holzklötze, die als Abstandhalter der Scheibenzwischenräume dienten, waren im Laufe der Zeit verfault, was ebenfalls die Stabilität der Verglasung und die Dichtheit der Fenster beeinträchtigte.

Im Rahmen dieser „Intensivwartung“ wurden zunächst alle Einzelfenster kartiert und die Schäden an Rahmen, Verglasung und Abdichtung festgestellt.

Auf Grund des Schadensbildes entscheid sich die Kirchenverwaltung für eine punktuelle Herausnahme und Reparatur der geschädigten Scheiben. Kostengründen und die Prognose, dass diese Maßnahme für einen Zeitraum von mindesten 20 Jahren weitere Schäden verhindern würde, waren hierfür Ausschlaggebend.

Bei den Sanierungsarbeiten zeigten sich Schäden, die mit zu beheben waren:

- Die Turmbekrönung und das Kreuz auf der Westfassade wiesen erhebliche Farbschäden auf
- An den fünf Rundbogenfenstern im Altbau waren Metallteile verrostet, Scheiben und Bleibänder beschädigt
- Zur Reparatur des Fensters im Orgelraum war auch ein Innengerüst im Bereich der Orgel erforderlich. Hierzu mussten kleinere Teile der Orgel ausgebaut werden. Hierbei wurden auch zwei defekte Balge ersetzt und die Orgelpfeifen gereinigt.
- Witterungsschäden am Holzkreuz an der Ostseite des Kirchenturms
- Am Westgiebel wurde ein wirksamer Taubenschutz angebracht.

Die hintere Eingangstüre zum Kirchenraum wird automatisiert und damit ein barrierefreier Zugang geschaffen.

Die fünf neuen Bronzeglocken wurden am 2. Oktober 2020 in der Glockengießerei Perner, Passau, gegossen. Im Vorfeld war die Stimmung der Glocken, deren Größe sowie die Beschriftung, Schriftform und Verzierung festzulegen. Der Glockenstuhl aus Eichenholz ist in Arbeit. Coronabedingt muss die Glockenweihe vom 1. Adventsonntag (Weihetag der alten Glocken) in das Frühjahr 2021 verschoben werden.

Die unfallfrei verlaufenen Baumaßnahmen liegen exakt im Zeitplan und im Kostenrahmen. Die Gesamtkosten werden mit 50 % von der Diözese Regensburg bezuschusst. 50 % muss die Pfarrei St. Konrad aufbringen.

Laut unserer Kirchenchronik wurde 1935 die „Josefs-Glocke“ von den Siedlern gestiftet und wir freuen uns heute noch, ja wir sind auch stolz darauf, dass unsere Vorfahren die Mittel für eine eigene „Siedlerglocke“ aufgebracht haben.

Es wäre ein schönes Zeichen, wenn auch wir unseren Nachfahren, quasi als klingendes Symbol über Generationen hinweg, eine „Siedlerglocke“ hinterlassen. Im Gegensatz zu Stahlglocken haben Bronzeglocken eine Lebensdauer von mehreren Jahrhunderten!

Wir bitten Sie zur Mitfinanzierung der Kirchenglocken um Ihre Spende. (siehe Beilage)

Thomas Eckert
Stadtpfarrer

Erich Tahedl
Kirchenpfleger

Du willst Ministrant werden?

Was dich erwartet:

- eine Gemeinschaft junger Christen
- viele Aktionen (Gruppenstunde, Sternsinger, Fußballturniere, Ausflüge etc.)
- ein VIP-Platz in Deiner Kirche

Was wir erwarten:

- Bereitschaft, den Ministrantendienst in den Gottesdiensten wahrzunehmen
- bei den Aktionen mitzumachen
- Zuverlässigkeit, Gemeinschaftsgeist, Freude!

Wie läuft's ab:

- melde Dich bei Kaplan Popp nach den Messen in der Sakristei
- Du bekommst dann eine Mail, wie es weitergeht und wann die ersten Aktionen stattfinden

Was Deine Eltern wissen müssen

- Sie sollten Dich unterstützen, wenn Du ministrieren möchtest!
- bei Fragen können sich Deine Eltern an den Kaplan wenden

Wir freuen und auf Dich:

Die Ministranten der Pfarrei Regensburg – St. Konrad

Martin Popp, Kaplan

In unserer Pfarrei St. Konrad gibt es viele Möglichkeiten, wo Sie sich engagieren und mitmachen können:

Ministranten / Seniorenministranten
Lektoren
Kommunionhelfer
Kirchenchor
offener Singkreis
Seniorenkreis
Kolping
Frauenbund
Pfadfinder
Jugendblasorchester
Familiengottesdienstteam
Familienkreis
verschiedene Sachausschüsse
Bibelkreis
meditativer Tanz
Missionskreis (Pater Stefan)
Eltern-Kind-Gruppe
Caritassammler
Pfarrbrief- und Gemeindebriefausträge
Krankenhausbesuchsdienst
Männer- und Burschenverein Brandlberg
VDK-Sozialverband Bayern
DJK Regensburg Nord *(und vieles mehr...)*

Bei Interesse, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel: 69 54 20.

KIRCHGELD UND SPENDEN:

Zum Unterhalt aller pfarrlichen Liegenschaften ist die Kirchenverwaltung auf das **Kirchgeld** angewiesen. Selbstverständlich kann die Einzahlung in bar geschehen, aber es ist auch möglich dies auf das Konto der Kirchenstiftung einzuzahlen.

Die Kontoverbindung lautet:
Kath. Kirchenstiftung St. Konrad; Liga Bank eG Regensburg;
IBAN: DE 90 7509 0300 0001 1005 21, BIC: GENODEF1M05
Es können Spendenquittungen ausgestellt werden!

Vergelt's Gott dafür!!

Das Jahr 2020 in Zahlen (Stand: Nov. 2020)

26 Kindern und Erwachsenen haben wir in diesem Jahr das Sakrament der TAUFE spenden und sie damit in die Kirche Jesu Christi aufnehmen dürfen.

35 Kinder traten zum ersten Mal zum TISCH DES HERRN.

1 Erwachsener empfing im Sakrament der FIRMUNG den Hl. Geist.

2 Brautpaare gaben sich vor dem Altar das Ja-Wort und empfingen das Sakrament der EHE.

64 Gemeindemitgliedern (Stand Mitte November) haben wir das LETZTE GELEIT gegeben und sie der Barmherzigkeit Gottes empfohlen.

Manfred Förster

„Christen sind ein seliges Volk. Die können sich freuen im Herzen, können tanzen und springen und jubeln", hat Martin Luther gesagt. Am Ende dieses Jahres mag das Tanzen schwerfallen. Zu viel Ballast an den Füßen, zu viele Sorgen im Kopf. Dennoch ist es besser in das neue Jahr zu tanzen, als sich mühselig hineinzuschleppen. Sagte doch schon der heilige Augustinus: „Oh Mensch, lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen."

Die Advents-To-do-Liste - „Aus dem Tagebuch eines ratlosen Engels“

„Samstag, 14. Dezember“

„Habe mich bei ihrem Anblick heute Morgen erschreckt. Sie sieht müde aus. Hat dunkle Ringe unter den Augen. Kein Wunder, sie hat die halbe Nacht gebacken. Zimtsterne und Vanillekipferl. Musste unbedingt sein, ihrer Meinung nach. Weil alle sagen, dass ohne Zimtsterne und Vanillekipferl im Advent etwas Wesentliches fehlt. Möchte wissen, von wen sie das haben? Wie all das andere, was auf ihrer Advents-To-do-Liste steht: Fenster putzen, Haus auf Hochglanz bringen, Lichterketten im Garten drapieren, Kinderpunsch kochen für Kind 3 zur Adventsfeier im Kindergarten, Wichtelgeschenk für Kind 2 zur Adventsfeier besorgen, Engelkostüm nähen für Kind 1 für weihnachtlichen Theaterauftritt. Theaterauftritt in Schule besuchen. Noch fehlende Geschenke kaufen. Bereits gekaufte Geschenke in häuslichen Verstecken wiederfinden. Geschenke einpacken. Essensplan für die Feiertage erstellen, wenn möglich vorkochen.

Hab auf Seite 3 der To-do-Liste aufgehört zu lesen. Stattdessen Ehemann zu ihr geschickt zwecks Helfen. Scheiterte, da ihr Erledigung der Aufgaben nicht gut genug.
Ließ sie einen kleinen Schwächeanfall erleiden, den sie jedoch mit „Geht schon wieder“ quittierte. Schickte ihr eine Karte mit Engel und „Besinnliche Adventszeit“ drauf, die nun an der Pinnwand hängt (inzwischen unter dem Terminplan für die Adventsfeiern von Kind 1,2, und 3). Hab Stromausfall provoziert, damit Stille einkehrt.
Hatte jedoch vergessen, dass sie für alles einen Plan B hat.
Was muss eigentlich noch passieren, dass sie zur Besinnung kommt!“

(In: Pfarrbriefservice, Andrea Wilke)